



Leibniz-Info Nr. 1 – Oktober 2009

+++Veranstaltungen+++

Kammermusikabend

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Kammermusikabend im PZ statt. Am 04.11.09 werden ab 19 Uhr Schülerinnen und Schüler unserer Schule die Gelegenheit haben, vor Publikum ihr musikalisches Können zu zeigen.

Rock am Leibniz

Straight on, Urgestalt, Soundborn und Devastation—so heißen die Bands, die beim ersten „Rock am Leibniz“-Festival unsere Schulwände mit eigenen und gecoverten Songs erzittern lassen werden.

Das Bandfestival findet am 13. November 2009 ab 18.00 Uhr im Pädagogischen Zentrum statt. Die Festivalbändchen gibt es ab dem 11.11.09 für 2,50 € in den großen Pausen im PZ.

Leseabend

Wie schon im letzten Jahr findet in der dunklen Jahreszeit wieder ein Vorleseabend statt. An Stelle der Gänsehaut hat man es dieses Mal auf die Lachmuskeln abgesehen, denn thematisch geht es bei den von den Schülerinnen und Schülern ausgewählten Texten um Homoriges, wenn auch im weiteren Sinne! Ein Termin wird in Kürze bekanntgegeben.

„Frühlings Erwachen!“ und kein Ende

Nachdem die letzte Produktion der Theater-AG der Klassen 9 – 13 bereits im Rahmen der Schultheaterwoche in der Schlosserei des Schauspiel Köln zu sehen war, wurde das Ensemble unter der Leitung von Frau Kassanek nun eingeladen, im Rahmen der Prämierung der Eigenproduktionen der Schultheaterwoche nochmals Ausschnitte der Inszenierung zu präsentieren. Am 25.11. wird „Frühlings Erwachen!“ im Alten Pfandhaus in der Kölner Südstadt also nochmals in Kurzfassung geboten, Beginn 16 Uhr.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

kurz vor Beginn der Herbstferien möchte ich allen noch einen aktuellen Einblick geben in unsere gemeinsame Arbeit hier am Leibniz-Gymnasium.

Aus organisatorischer Sicht sind wir froh, unsere Doppeljahrgangsstufe in der Einführungsphase der Sekundarstufe II auf einen guten Weg gebracht zu haben. Gemeinsam mit weiteren 14 Gymnasien aus Nordrhein-Westfalen haben wir von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, den Einstieg in die landesweite Schulzeitverkürzung um ein Jahr vorzuziehen. Damit dies ohne Qualitätsverlust vonstatten gehen kann, erhalten die betroffenen Schülerinnen und Schüler eine besondere Förderung in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

Dies ist nur ein Beispiel unseres umfangreichen Förderkonzeptes. Als Anerkennung und Unterstützung für unsere Arbeit in diesem Bereich haben wir zum Schuljahresbeginn vom Schulträger aus dem neu gegründeten Schulentwicklungsfonds finanzielle Hilfen u.a. für Tutorenschulung und Materialbeschaffung erhalten.

Ablesbar ist der Erfolg unserer Fördermaßnahmen vor allem an der deutlich zurückgegangenen Zahl der Nichtversetzungen. Hier sehen wir uns als Gütesiegerschule in einer besonderen Verantwortung für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler. Deshalb planen wir, in das Landesprogramm *Komm mit* einzusteigen, das sich dem Thema Versetzungsgefährdung mit wissenschaftlicher Begleitung annimmt. Natürlich kann jedwede Maßnahme nur dann erfolgreich sein, wenn sie auf den grundsätzlich vorhandenen Lernwillen der Schülerinnen und Schüler und eine aktive Unterstützung durch die Eltern trifft.

Was erreicht werden kann, wenn man versucht, Vorhaben gemeinsam umzusetzen, zeigt in sehr deutlicher Form unsere *Schulgartenaktion*. Hier waren viele Hände beteiligt, unser Biotop in einen aufgeräumten Zustand zu versetzen. Vielen Dank an all die eifrigen Helfer!

Ein weiteres Dankeschön geht an dieser Stelle an die Schülerinnen und Schüler, die beim Sponsored Walk kurz vor den Sommerferien durch ihre aktive Teilnahme dazu beigetragen haben, dass neben der erneuten finanziellen Unterstützung des SOS-Kinderdorfs in Tete (Mosambik) sowie sozialer Projekte im regionalen Bereich (Hackenbroich bzw. Dormagen) auch eine Weiterbeschäftigung unseres geschätzten Sanitärteams in der neuen Außentoilette erfolgen kann. Für den Zeitraum von Beginn der Herbstferien bis zum Ende der Osterferien ist die Finanzierung dieses Projektes durch die SV sicher gestellt. Ein Beschluss der letzten Schulpflegschaftssitzung sieht vor, dass im Anschluss daran die Elternschaft sich gemeinsam mit der SV um die weitere Fortsetzung kümmern möchte.

Neben all den hier angesprochenen Themen ist es uns ein zentrales Anliegen, bei unseren Schülerinnen und Schülern ein kulturelles Interesse zu fördern und gemeinsam mit ihnen Kultur zu schaffen. Über einen Teil unserer vielfältigen Aktivitäten in diesem Bereich soll in den weiteren Beiträgen auf dieser Seite der Leibniz-Info berichtet werden. Schließlich stellen sich auf der Rückseite die Kolleginnen und Kollegen vor, die seit Beginn des Schuljahres unser Lehrerteam verstärken sowie die Referendare, die ihre Ausbildung im vergangenen Schuljahr begonnen haben.

Ich wünsche allen zunächst einmal schöne Herbstferien, um dann mit neuem Schwung in den zweiten Teil des ersten Halbjahres starten zu können.
Mit den besten Grüßen

Herbert Kremer, Schulleiter

PS: Weitere Informationen zu diesen und zu anderen Themen gibt es auf unserer Homepage (www.leibniz-gymnasium-dormagen.de).

+++Kultur in Klasse 5+++

Die MUT-Klasse

Eine unserer vier fünften Klassen ist eine musik- und theaterbetonte Klasse, in der neben dem regulären Unterricht ein Schwerpunkt auf kulturelles Schaffen gelegt wird. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse erhalten eine zusätzliche Unterrichtsstunde pro Woche und werden hier je nach Neigung in darstellendem Spiel oder praktischem Musikunterricht gefördert. Darüber hinaus nehmen die „Mut-Schüler“ an einer künstlerischen AG im Nachmittagsbereich teil.

Kulturprojekt für die 5er
Die Kulturstunde ist eine Pflichtstunde für alle Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse. Im Rahmen dieses Projektes werden im Schuljahr 2009/2010 sechs verschiedene Arbeitsgruppen angeboten.

Zur Auswahl stehen ein Tanzprojekt, der Jahrgangsstufenchor, ein Filmprojekt, eine Einführung ins Theaterspiel, ein Kunstprojekt und Angebote zum Kreativen Schreiben.

Am Ende des Schuljahres soll den verschiedenen Projekten im Rahmen eines großen Stufenfestes Gelegenheit zu einer Präsentation geboten werden.

+++Kultur und Schule+++

Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, im Rahmen des Landesprogramms „Kultur und Schule“ zwei Künstlerinnen für die Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern zu gewinnen.

Zum einen organisiert die Berlinale Preisträgerin Bettina Eberhard den Filmworkshop „Andere Welten“ für interessierte Jugendliche der Klassen 7-9. Darüber hinaus bietet die Choreografin Yvonne Laudon das Tanzprojekt „Hip Hop Meets Musical“ an.

Frau Walter (Mathematik und Französisch)



Mein Name ist Ulrike Walter. Geboren bin ich in Düsseldorf, mein Herz aber gehört der Stadt Köln, in der ich aufgewachsen bin und heute noch lebe. Meine Neigung für den Lehrerberuf hat sich schon früh gezeigt, wenn ich als 12jährige meinen Mitschülern an meiner eigenen kleinen Tafel Mathematik beizubringen versuchte. Drei Jahre meiner Schulzeit habe ich in Paris gewohnt und dort eine französische Schule besucht. Nach dem Abitur habe ich in Köln Mathematik und Französisch studiert. Im Anschluss an mein Referendariat war ich an verschiedenen Schulen tätig und hatte die Möglichkeit, meinen Beruf vielfältig zu gestalten. Neben meinen beiden Hauptfächern habe ich unter anderem auch Geschichte und Politik unterrichtet, Schüler zu Streitschlichtern ausgebildet und als Leiterin der Theatergruppe bei vielen Schülern die Lust Theater zu spielen geweckt. Und jetzt bin ich neugierig, wie es hier am Leibniz-Gymnasium weitergeht.



Frau Dewes (Kunst)

Mein Name ist Maria Anna Dewes und ich unterrichte das Fach Kunst als „Doppelfächler“. Ich bin seit August 2009 am Leibniz-Gymnasium in Dormagen tätig. Davor habe ich an einer Privatschule in der Nähe von Mönchengladbach unterrichtet. Mein Studium habe ich an der Kunstakademie Düsseldorf absolviert. Die Fachschaft Kunst des Leibniz-Gymnasiums ist räumlich sehr gut ausgestattet. Diese Räume bieten eine Bandbreite von Möglichkeiten, den Kunstunterricht für die Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise zu gestalten. Angesichts der hilfsbereiten Kolleginnen und Kollegen sowie der freundlichen Schüler habe ich keine Befürchtungen, dass mir die Eingewöhnung an dieser tollen Schule schwer fallen wird.

Herr Rückert (Chemie, Sport, Mathematik)

Mein Name ist Carsten Rückert. Ich bin in Bonn zur Schule gegangen und habe in Bonn und Köln studiert. Mein Referendariat habe ich im Sauerland gemacht und bin dann nach Köln zurückgekehrt. Dort habe ich 10 Jahre unterrichtet, bevor ich diesen Sommer auf eigenen Wunsch ans Leibniz-Gymnasium versetzt wurde.



Frau Pfarr (Referendarin für Mathematik, Deutsch)



Eigentlich wollte ich schon seit der 5. Klasse Lehrerin werden, entschied mich aber nach dem Abitur erst einmal für eine Ausbildung zur Kauffrau für audiovisuelle Medien beim WDR in Köln. Während meiner Auslandsaufenthalte in Vancouver und Barcelona habe ich meinen alten Berufswunsch nie aus den Augen verloren und möchte nun meine Begeisterung für die Fächer Mathematik und Deutsch an die Schülerinnen und Schüler des Leibniz-Gymnasiums weitergeben.

Herr Reinsbach (Referendar für Englisch, Französisch)

Mein Name ist Christian Reinsbach. Geboren und aufgewachsen bin ich im schönen Trier in Rheinland-Pfalz. Nach meinem Abitur in Konz leistete ich zuerst Zivildienst bei der Lebenshilfe, bevor ich schließlich mein Englisch- und Französischstudium in Trier aufnahm. Zwischenzeitlich studierte ich zwei Semester in Bordeaux und arbeitete zudem ein Jahr als Deutschassistent an zwei Schulen in Wales. Nach meinem Uni-Abschluss zog es mich nach Nordrhein-Westfalen, wo ich nun seit dem 1.2.2009 mein Referendariat hier am Leibniz-Gymnasium bestreite. In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Gitarre oder Tischtennis, weswegen ich häufiger nach Trier muss, um meine alte Mannschaft, den TTC Gelb Rot Trier, tatkräftig in der 1. Rheinlandliga zu unterstützen.

